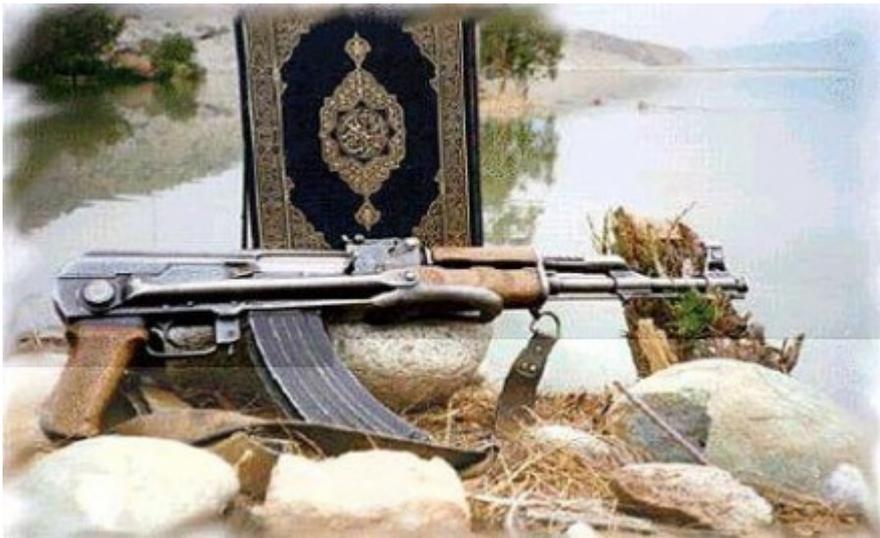




DIE FREIHEIT fordert Verzichtserklärung auf die verfassungsfeindlichen Elemente des Islams



Jeder Moslem, der Terroranschläge verübt, „Ungläubige“ tötet, „Ehrenmorde“ begeht, seine Töchter zwangsverheiratet, ihre Teilnahme am gemeinsamen Sportunterricht ablehnt, bis zu vier Frauen heiratet, sie schlägt, ihre Verhüllung fordert, Ungläubige beraubt, Gewalt gegen sie ausübt, das Grundgesetz durch die Scharia ersetzen will, sich in Parallelgesellschaften zurückzieht und sein Gastland in einen islamischen Gottesstaat verwandeln möchte, beruft sich dabei auf den Koran und das Vorbild des Propheten Mohammed. Der Koran gilt als das direkte Wort Allahs und ist ein zeitlos gültiges Befehlsbuch. So ist der Islam bei weitem nicht nur eine Religion, sondern in hohem

Umfang eine politische Ideologie mit eigenem Rechtssystem, alleinigem weltlichen Machtanspruch, Diskriminierung Andersgläubiger, Frauenunterdrückung und Gewalt- sowie Tötungslegitimation.

(Von Michael Stürzenberger)

Damit muss jetzt endgültig Schluss sein, wenn wir die Ereignisse von London, Paris und Stockholm – um nur die kürzlichen zu erwähnen – nicht bald bei uns haben wollen, was in bürgerkriegsähnliche Zustände und dauerhaften Terror münden wird. Mit dem Endergebnis, dass Deutschland aufgrund der demographischen Veränderungen in einigen Jahrzehnten ein islamischer Gottesstaat wird.

DIE FREIHEIT hat auf der Grundlage der Ausarbeitung „Bedrohte Freiheit“ der Bürgerbewegung Pax Europa eine umfassende Aufstellung der verfassungsfeindlichen Bestandteile des Korans veröffentlicht. Diese wird im ersten Schub an die größten islamischen Organisationen und Verbände geschickt, damit diese eine Verzichtserklärung auf alle aufgeführten verfassungsfeindlichen Bestandteile des Korans unterzeichnen.

Es ist zu erwarten, dass von denen keiner reagieren wird. Daher geht diese Verzichtsforderung auch an die gesamte deutsche Presse, die Innenminister und den Verfassungsschutz. Mittelfristig muss in Deutschland die politische Einsicht reifen, dass nur mit dieser Entschärfung des Islams die Integrationsverweigerung beendet und der gesellschaftliche Frieden erhalten werden kann. Nur auf diese Weise können sich die Parallelgesellschaften auflösen, eine Vermischung stattfinden und all die Gewalt-, Kriminalitäts-, Tötungs- und Terrorerzesse aufhören.

Mit einer parlamentarischen Mehrheit kann der nötige Druck auf die islamischen Verbände aufgebaut werden, entweder diese umfassende Verzichtserklärung zu unterschreiben, die auch die Scharia und die Vorbildfunktion des Mohammed beendet – womit

der sagenumwobene „friedliche, moderate Euro-Islam“ wirklich erreicht wäre – oder es wird jeder islamische Verband, jede Organisation, jede Moscheegemeinde und jede Koranschule, die dies verweigert, wegen Verfassungsfeindlichkeit verboten.

Hier diese Verzichtsforderung, die einen umfassenden Überblick über die vielen verfassungsfeindlichen Bestandteile des Korans liefert.